

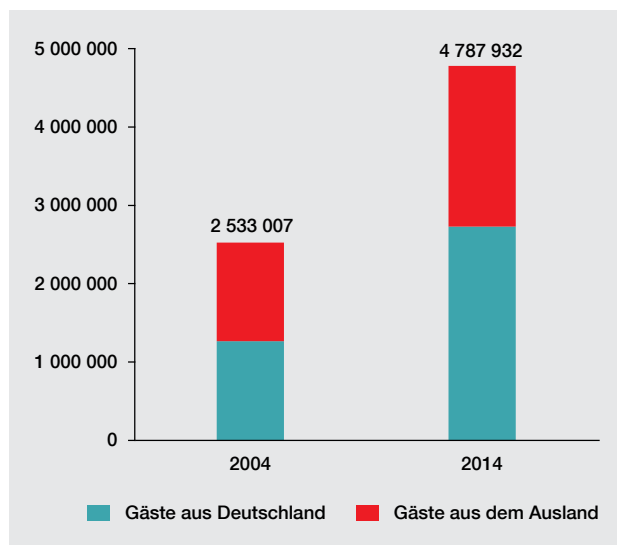
statistik.aktuell

Tourismus international 2004 und 2014 in Frankfurt am Main

Fast doppelt so viele Gäste wie vor zehn Jahren

In Frankfurt am Main hat sich der Reiseverkehr in den letzten zehn Jahren außerordentlich positiv entwickelt. Mit knapp 4,8 Millionen Gästen (+89,0%) und mehr als 8,0 Millionen Übernachtungen (+86,0%) konnte im Jahr 2014 wieder ein Rekordergebnis erzielt werden. Im Vergleich zu 2004 war dies fast eine Verdopplung des Gäste- und Übernachtungsaufkommens. Oder anders ausgedrückt: Auf jede Frankfurterin und jeden Frankfurter kamen im Jahr 2014 sieben Gäste mit je elf Übernachtungen.¹

Gäste aus Deutschland und dem Ausland 2004 und 2014



Vier von zehn Gästen kamen aus dem Ausland

Erstmals besuchten im Jahr 2014 mehr als 2 Millionen ausländische Gäste Frankfurt am Main. Mit Ausnahme des Krisenjahres 2009 ist die Zahl der ausländischen Gäste in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Besuchten im Jahr 2004 insgesamt 1.257.825 ausländische Gäste die Stadt, so waren es 2014 schon 2.050.660 (+63,0%).

Der Anteil der ausländischen Gäste am gesamten Gästeaufkommen hat sich um 6,9 Prozentpunkte von 49,7 Prozent im Jahr 2004 auf 42,8 Prozent verringert. Dies ist auf die außerordentlich positive Entwicklung der inländischen Gäste zurückzuführen (+1.463.502/+115,5%).

Die meisten ausländischen Gäste kamen aus Europa

Aufgrund der räumlichen Nähe zu Deutschland überrascht es nicht, dass 916.083 Gäste und damit fast die Hälfte der ausländischen Gäste (44,7%), die Frankfurt am Main 2014 besuchten, aus einem europäischen Land kam. Mit einigem Abstand folgten Gäste aus Asien (621.661) und Amerika (444.827). Die wenigsten Gäste, insgesamt 32.813, kamen vom kleinsten und am weitesten entfernten Kontinent Australien.²

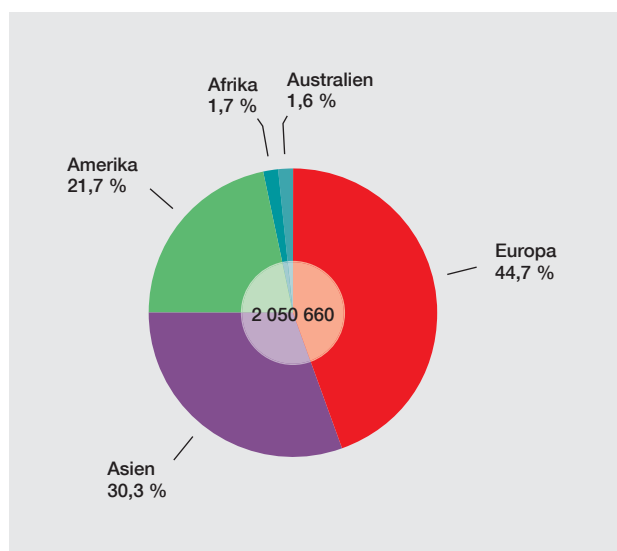
Damit hat sich die Reihenfolge der Herkunftskontinente bei den ausländischen Gästen gegenüber dem Jahr 2004 etwas verändert. Wie auch vor zehn

¹ Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

² Australien einschließlich Neuseeland und Ozeanien.

Jahren kamen die meisten ausländischen Gäste aus einem europäischen Land (580 811) und die wenigsten aus Australien (21 064). Mit rund 334 520 Gästen stand aber Amerika vor Asien (299 982) an zweiter Stelle der Herkunftskontinente.

Gäste aus dem Ausland 2014: Herkunftskontinent



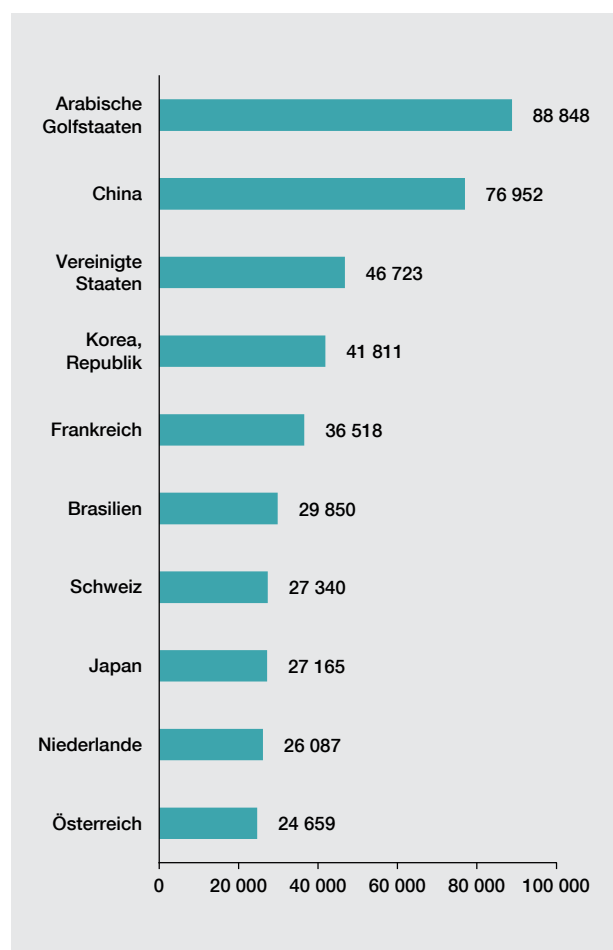
Größtes ausländisches Gästeaufkommen: Herkunftsland Vereinigte Staaten

Bereits im Jahr 2004 kamen die meisten ausländischen Gäste aus den Vereinigten Staaten (281 957). An zweiter Stelle lag das Herkunftsland Vereinigtes Königreich mit 154 051 Gästen. Auch wenn es in den vergangenen zehn Jahren im Vergleich zu den anderen Herkunftsstaaten nur zu moderaten Zuwächsen kam, hat sich an dieser Reihenfolge nichts geändert. So besuchten im Jahr 2014 insgesamt 328 680 Gäste (+16,6 %) aus den Vereinigten Staaten und 168 468 Gäste (+9,4 %) aus dem Vereinigten Königreich die Stadt.

Größtes Plus bei Gästen aus dem asiatischen Raum

Bedingt durch den wirtschaftlichen Aufschwung und die größere Freizügigkeit im Reiseverkehr ist vor allem die Zahl der Gäste aus dem asiatischen Raum stark gestiegen. Dabei wurde der größte absolute und prozentuale Zuwachs bei den Gästen aus den Arabischen Golfstaaten³ verzeichnet. In den vergangenen zehn Jahren ist ihre Zahl um 88 848 auf 113 630 im Jahr 2014 angewachsen und hat sich damit mehr als vervierfacht. Mit ei-

Herkunft der ausländischen Gäste: Größte Veränderungen zwischen 2004 und 2014



nem Plus von 76 952 (+141,9 %) standen Gäste aus der Volksrepublik China an zweiter Stelle. Nach den Gästen aus den Vereinigten Staaten (+46 723/+16,6 %) folgte an vierter Stelle mit der Republik Korea (+41 811/+267,3 %) ein weiteres asiatisches Land vor unserem Nachbarland Frankreich (+36 518/+89,7 %).

Städtevergleich: Frankfurt ist das beliebteste Reiseziel für asiatische Gäste

Ein Blick auf die Verteilung des Gästeaufkommens aus dem asiatischen Raum in deutschen Großstädten mit mehr als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern⁴ zeigt die Besonderheit des Reiseziels Frankfurt für asiatische Gäste. So lag die fünftgrößte Stadt Deutschlands bezogen auf die Gesamtzahl der angekommenen Gäste im Jahr 2014 hinter Berlin (11 871 326), München (6 593 883), Hamburg (6 051 766) und vor Köln (3 330 546) an

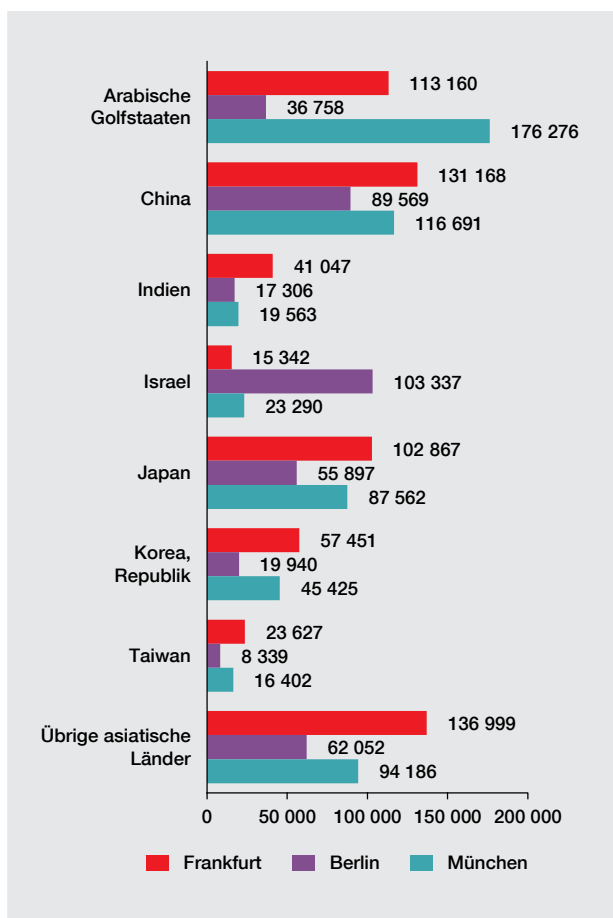
³ Bahrein, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

⁴ Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Tourismus in Zahlen 2014. Tabelle 4.5. URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Tourismus/TourismusInZahlen.html>. Stand: 22.10.2015.

Gäste und Übernachtungen in Frankfurt am Main 2004 und 2014: Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland	Gäste			Übernachtungen		
	2004	2014	Veränderung gegenüber 2004	2004	2014	Veränderung gegenüber 2004
			in %			in %
Europa	1 848 171	3 646 945	97,3	3 113 679	6 073 790	95,1
Deutschland	1 267 360	2 730 862	115,5	2 072 207	4 411 996	112,9
Baltische Staaten	5 346	10 646	99,1	9 236	19 012	105,8
Belgien	14 689	29 924	103,7	25 625	49 030	91,3
Dänemark	9 691	13 429	38,6	18 607	22 426	20,5
Finnland	8 919	13 930	56,2	17 604	27 206	54,5
Frankreich	40 706	77 224	89,7	71 364	123 272	72,7
Griechenland	10 990	12 096	10,1	24 089	25 909	7,6
Irland	7 707	13 657	77,2	14 168	24 527	73,1
Island	2 263	2 376	5,0	4 511	4 906	8,8
Italien	54 374	73 137	34,5	108 055	151 063	39,8
Luxemburg	4 863	10 867	123,5	7 066	15 523	119,7
Niederlande	32 619	58 706	80,0	55 702	93 555	68,0
Norwegen	7 130	11 033	54,7	13 074	19 502	49,2
Österreich	27 033	51 692	91,2	45 649	84 718	85,6
Polen	9 846	28 388	188,3	19 022	57 045	199,9
Portugal	8 089	13 895	71,8	18 074	28 887	59,8
Russische Föderation	21 589	37 657	74,4	50 682	80 783	59,4
Schweden	14 668	20 281	38,3	26 017	33 330	28,1
Schweiz	48 476	75 816	56,4	74 695	123 568	65,4
Spanien	52 178	75 406	44,5	89 405	134 676	50,6
Tschechische Republik	4 646	12 613	171,5	8 450	26 989	219,4
Türkei	13 144	27 342	108,0	29 059	54 820	88,7
Ungarn	4 108	8 316	102,4	8 507	18 501	117,5
Vereinigtes Königreich	154 051	168 468	9,4	257 768	299 064	16,0
Übrige europäische Länder	23 686	69 184	192,1	45 043	143 482	218,5
Afrika	21 448	35 276	64,5	42 239	79 655	88,6
Südafrika	3 705	6 549	76,8	7 873	12 895	63,8
Übrige afrikanische Länder	17 743	28 727	61,9	34 366	66 760	94,3
Asien	299 982	621 661	107,2	547 418	1 111 110	103,0
Arabische Golfstaaten	24 312	113 160	365,4	53 667	230 416	329,3
China	54 216	131 168	141,9	90 543	218 337	141,1
Israel	12 692	15 342	20,9	22 522	29 000	28,8
Japan	75 702	102 867	35,9	124 616	171 238	37,4
Korea, Republik	15 640	57 451	267,3	27 370	109 906	301,6
Taiwan	10 417	23 627	126,8	27 450	43 863	59,8
Übrige asiatische Länder	107 003	178 046	66,4	201 250	308 350	53,2
Amerika	334 520	444 827	33,0	567 888	710 306	25,1
Kanada	25 622	35 883	40,0	41 596	56 390	35,6
Vereinigte Staaten	281 957	328 680	16,6	473 906	511 572	7,9
Mittelamerika und Karibik	7 408	12 402	67,4	12 931	21 460	66,0
Brasilien	8 267	38 117	361,1	17 289	67 590	290,9
Übrige südamerikanische Länder	11 266	29 745	164,0	22 166	53 294	140,4
Australien	21 064	32 813	55,8	40 156	60 081	49,6
Ohne Angabe	7 822	6 410	-18,1	13 335	10 963	-17,8
Gesamt	2 533 007	4 787 932	89,0	4 324 715	8 045 905	86,0

Gäste aus asiatischen Herkunftsländern in deutschen Großstädten 2014: Häufigste Reiseziele



vierter Stelle. Für Gäste aus Asien war die Mainmetropole (621 661) vor München (579 395) und Berlin (393 198) sogar das beliebteste Reiseziel.

Ausblick 2015

Der Tourismus in Frankfurt am Main ist weiter auf Erfolgskurs. Wie die Zahlen aus dem ersten Halbjahr 2015 zeigen, ist das Gäste- (+7,8 %) und Übernachtungsaufkommen (+9,6 %) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum weiter angestiegen. In den ersten sechs Monaten besuchten 1 056 356 (+9,6 %) ausländische Gäste die Stadt. Dies zeigt, dass Frankfurt am Main für ausländische Gäste und insbesondere für Gäste aus dem asiatischen Raum (+21,5 %) weiterhin ein interessantes und attraktives Ziel bleibt.

Scr

